



Umsetzungsstand der generalistischen Pflegeausbildung im Kreis Wesel



Agenda

1. Status Quo der „Ausbildungslandschaft“
2. Voraussichtliche Entwicklung der Ausbildungsplätze
3. Stand der Kooperationen
4. Verbleibende Herausforderungen



Agenda

1. Status Quo der „Ausbildungslandschaft“
2. Voraussichtliche Entwicklung der Ausbildungsplätze
3. Stand der Kooperation
4. Verbleibende Herausforderungen

Pflegeschulen im Kreis Wesel



Pflegeschulen im Kreis Wesel



Bildungszentrum
Niederrhein.
Krankenpflegeschule
und **Fachseminar für
Altenpflege**

CJD
BerufsförderungsZentrum.
**Fachseminar für
Altenpflege**

**Evangelische
Pflegeakademie.**
**Fachseminar für
Altenpflege**

Krankenpflege-
schule
Duisburg e.V.

**Heysterman Akademie für
Gesundheit & Soziales.**
Fachseminar für Altenpflege

St. Bernhard-
Hospital. Schule für
Gesundheits- &
Krankenpflege

St. Vinzenz-Hospital.
Bildungszentrum für
Pflege & Gesundheit

TÜV NORD College.
**Fachseminar für
Altenpflege**

**Fachseminar
für Altenpflege
des Kreises Wesel**

Bethanien Akademie.
Kranken- &
Kinderkrankenpflegeschule



GESUNDHEIT & SOZIALES



Ausbildungsträger im Kreis Wesel

- 8 Krankenhäuser
- 52 Stationäre Pflegeeinrichtungen
- 70 ambulante Pflegedienste

Krankenhäuser im Kreis Wesel



Marien-Hospital
Wesel

St. Josef-Hospital Xanten.

Evangelisches
Krankenhaus Wesel

St. Vinzenz-
Hospital
Dinslaken

Evangelisches
Krankenhaus
Dinslaken

St. Bernhard-
Hospital Kamp-
Lintfort

St. Josef-
Krankenhaus Moers

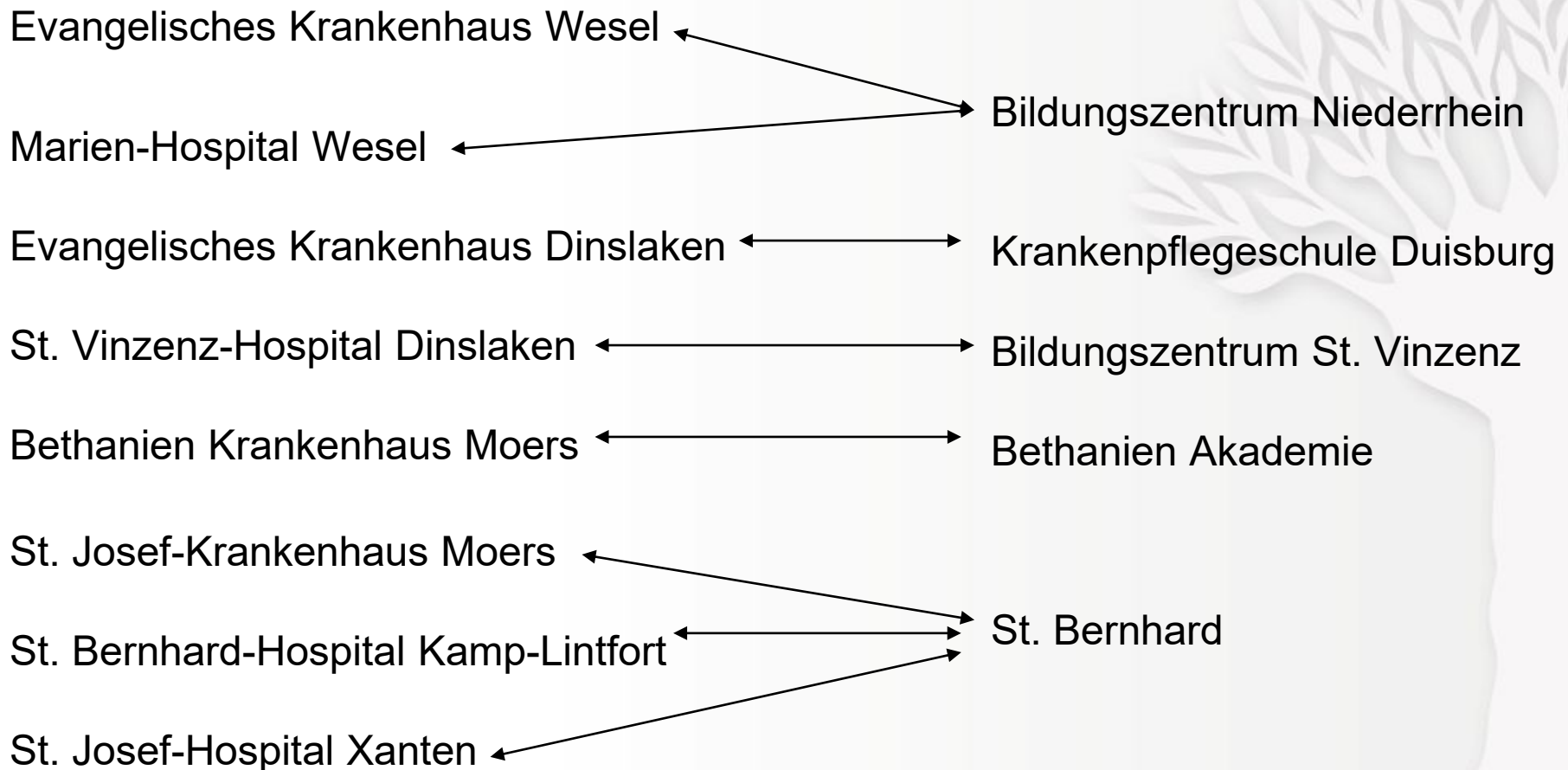
Bethanien Krankenhaus
Moers



Kommunen	Vollstationäre Pflege		
	Anzahl Einrichtungen	Platzzahl	Planungen/ Bauphase
Alpen	2	218	80
Dinslaken	8	698	80
Hamminkeln	3	219	
Hünxe	1	80	80
Kamp-Lintfort	5	442	
Moers	7	847	
Neukirchen-Vluyn	4	361	
Rheinberg	4	382	
Schermbeck	2	173	
Sonsbeck	2	173	
Voerde	5	410	
Wesel	6	495	80
Xanten	3	318	
insgesamt	52	4.816	320



Aktuelle Situation in der Krankenpflege





Aktuelle Situation in der Altenpflege

- ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen arbeiten in der Regel mit mehreren Fachseminaren zusammen (feste Kooperationen)
- die Auszubildenden bewerben sich in der Regel direkt bei den Pflegeeinrichtungen
- Kooperationen mit Krankenhäusern bestehen bei Praktika ihrer Schüler/innen



Agenda

1. Status Quo der „Ausbildungslandschaft“
2. Voraussichtliche Entwicklung der Ausbildungsplätze
3. Stand der Kooperation
4. Verbleibende Herausforderungen



Entwicklung der Schülerzahlen

Pflegeschulen	Beginn Schuljahr 2019	Beginn Schuljahr 2020
CJD Wesel	56 (2 x 28)	28 (1 x 28)
Duisburg	90 (3 x 30)	90 (3 x 30)
St. Vinzenz Dinslaken	50 (2 x 25)	50 (2 x 25)
TÜV Nord Moers	56 (2 x 28)	56 (2 x 28)
Bethanien Moers	90 (3 x 30)	120 (4 x 30)
Kreis Wesel	84 (3 x 28)	84 (3 x 28)
St. Bernhard Kamp-Lintfort	90 (3 x 30)	90 (3 x 30)
Heystermann Alpen	25 (1 x 25)	25 (1 x 25)
Pflegeakademie Xanten	84 (3 x 28)	84 (3 x 28)
BZNW Wesel	120 (4 x 30)	168 (6 x 28)
Gesamt	745	795



Entwicklung der Schülerzahlen

Pflegeschulen	Beginn Schuljahr 2019	Beginn Schuljahr 2020
CJD Wesel	56 (2 x 28)	28 (1 x 28)
Duisburg	90 (3 x 30)	90 (3 x 30)
St. Vinzenz Dinslaken	50 (2 x 25)	50 (2 x 25)
TÜV Nord Moers	56 (2 x 28)	56 (2 x 28)
Bethanien Moers	90 (3 x 30)	120 (4 x 30)
Kreis Wesel	84 (3 x 28)	84 (3 x 28)
St. Bernhard Kamp-Lintfort	90 (3 x 30)	90 (3 x 30)
Heystermann Alpen	25 (1 x 25)	25 (1 x 25)
Pflegeakademie Xanten	84 (3 x 28)	84 (3 x 28)
BZNW Wesel	120 (4 x 30)	168 (6 x 28)
Gesamt	745	795 (+ 6,7 %)



Agenda

1. Status Quo der „Ausbildungslandschaft“
2. Voraussichtliche Entwicklung der Ausbildungsplätze
3. Stand der Kooperationen
4. Verbleibende Herausforderungen

Zusammenwirken der Lernorte





Verstärkter Austausch z. Ausbildungsträgern

- Auszubildende aus dem Krankenhaus sind mindestens 800 Stunden in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
- Auszubildende von Pflegeeinrichtungen sind mindestens 400 Stunden in Krankenhäusern



Engpass Krankenseinsatz?

- übertragen auf die derzeitige Situation würde dies bedeuten:
- 440 „Krankenpflegeschüler/innen“ würden jeweils 800 Stunden im Krankenhaus fehlen,
- 305 „Altenpflegeschüler/innen“ würden jeweils 400 Stunden im Krankenhaus dazukommen

$$(440 \times 800) - (305 \times 400) = 230.000 \text{ Stunden}$$



Engpass Krankenseinsatz?

- 230.000 Stunden freie Kapazitäten
- 50 zusätzliche Auszubildende

= 4.600 Stunden pro zusätzlichen Auszubildenden

Gesamtstundenumfang praktische Ausbildung: 2.500 Stunden



Aktuelle Rahmenbedingungen

- es gibt (immer) noch keine verbindlichen Vorlagen für Kooperationsverträge
- einige Rahmenbedingungen sind noch nicht geklärt (max. Klassengröße, Verhältnis Lehrkräfte zu Schüler/innen, Investitionskosten etc.)

 nur mündliche Absprachen sind möglich!

 Planungsunsicherheit!



Perspektive ehemalige Krankenpflege (I)

- Pflegeeinrichtungen werden als Kooperationspartner benötigt (Ziel ist ein Ringtausch mit konstanten Präsenzzeiten im Krankenhaus)
- Krankenhäuser stimmen sich zunächst mit ihren Pflegeschulen ab
- falls Pflegeeinrichtungen im Trägerverbund sind, sind diese erste Einsatzoptionen



Perspektive ehemalige Krankenpflege (II)

- Auszubildende der Pflegeeinrichtungen könnten zukünftig in den ehemaligen Krankenpflegeschulen unterrichtet werden
- nur Pflegeschulen Bethanien und BZNW bauen ihre Kapazitäten aus
- in der Regel werden die Auszubildenden der Pflegeeinrichtungen weiterhin in den ehemaligen Fachseminaren unterrichtet



Perspektive ehemalige Altenpflege (I)

- Pflegeeinrichtungen wünschen sich in der Regel einen Verbleib ihrer Auszubildenden in den Fachseminaren
- einige Träger von Pflegeeinrichtungen verhandeln bereits mit Krankenhäusern über eine Kooperation
- die ehemaligen Fachseminare erhalten von den Krankenhäusern keine verbindliche Zusage für eine Kooperation



Perspektive ehemalige Altenpflege (II)

- Viele Pflegeeinrichtungen haben sich noch gar nicht auf den Weg gemacht. Sie laufen Gefahr, im nächsten Jahr nicht mehr ausbilden zu können.
- Zahlen müssen sie allerdings in jedem Fall. Alle Pflegeeinrichtungen müssen bis zum 07.07.2019 Umlage- und/oder Bedarfsmeldungen beim Ausbildungsfonds NRW abgeben (siehe <https://pfau.nrw.de/>)



Zwischenfazit zum Stand der Kooperation

- Kooperationen sind noch unverbindlich, unübersichtlich und teilweise unverbunden
- aufgrund der bestehenden Kapazitäten und den Bekundungen der beteiligten Akteure kann allerdings von einer positiven Entwicklung ausgegangen werden
- der Kreis Wesel wird wie bisher den Prozess begleiten



Agenda

1. Status Quo der „Ausbildungslandschaft“
2. Voraussichtliche Entwicklung der Ausbildungsplätze
3. Stand der Kooperation
4. Verbleibende Herausforderungen



Herausforderungen

- Gewinnung von Auszubildenden
- Partizipation möglichst vieler Pflegeeinrichtungen
- Verhältnis Lehrer/innen-Schüler/innen (1 zu 20 bzw. 25)
- Kursgröße – Begrenzung auf 25
- Regelung der Pflegehelfer/innenausbildung



Engpass Pflegehelfer I

Pflegehelfer/innen werden gebraucht:

- um Menschen mit Ausbildungshemmnissen eine Berufsperspektive zu bieten (Förderung der Agentur für Arbeit erfordert eine zusätzliche Zertifizierung)
- um einen Zugang zur 3-jährigen Pflegeausbildung zu schaffen



Engpass Pflegehelfer II

Im Kreis Wesel bieten bisher nur 3 Pflegeschulen die Pflegehelfer/innenausbildung an

- St. Vinzenz Dinslaken
- CJD Wesel
- Heysterman Akademie Alpen



GESUNDHEIT & SOZIALES



KREIS WESEL

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit